

## gartenboxx Gartentipp

### Sommer 2009

#### Nach einem verregneten Juni ...

ist es besonders wichtig jetzt noch mal nach dem Rechten im Garten zu sehen. Viele Wochen mit extrem hohen Niederschlägen haben die Pflanzen geschwächt und den Boden ausgelaugt. Der Juli ist aber auch die Zeit um nochmals Gemüse nachzusäen und kleine „Servicearbeiten“ durchzuführen. Für alle, die sich über unerklärliche Rasenschäden ärgern, ist jetzt die Zeit um herauszufinden, ob es sich dabei um eine Invasion der Gartenlaubkäfer handelt...

#### Unsere Gartentipps für Juli/August

- ➡ Das kleine Gartenservice
- ➡ Rasenschäden durch Gartenlaubkäfer

#### Das kleine Gartenservice

##### 1) Sommerdüngung

Pflanzen und Boden wurden im Frühjahr gut mit Nährstoffen versorgt. Die meisten von uns ernten seit vielen Wochen Himbeeren, Erdbeeren, Salate, Zwiebel etc. Die Nährstoffe halten aber nicht den ganzen Sommer. Um eine Unterversorgung im Sommer zu verhindern, ist es – besonders nach dem häufigen Regen der letzten Wochen – wichtig, eine kleine Gabe Dünger zuzuführen.

**Unsere Düngeempfehlung:** 50-100g/m<sup>2</sup> **Oscorna Animalin** für Gemüse u. Zierpflanzen bzw. **Oscorna Rasaflor Rasendünger** für Ihren Rasen.

##### 2) Rosenpflege



Auch die üppige Rosenpracht ist den Regengüssen zum Opfer gefallen. Entfernen Sie so bald als möglich die verblühten und vom Regen braun gewordenen Blüten. Mit Sternrußtau oder Rosenrost befallene Blätter regelmäßig entfernen um ein zu schnelles Ausbreiten der Pilzkrankheiten zu vermeiden. Nähere Infos im Mai-Gartentipp!

**Tipp** Stärken Sie Ihre Pflanzen auch in den nächsten Wochen mit Brennesseljauche oder – wem das zu mühsam und „geruchsintensiv“ ist - mit **Sojall Vitana**. 1 Liter Vitana ergibt mehr als 50 Liter Spritzlösung!!!



##### 3) Paradeiser/Tomaten

**WICHTIG!** Zu üppiges Grün bei Paradeiserpflanzen mindert die Ernte. Daher überflüssige Triebe (siehe Bild links) regelmäßig ausgeizen! Da die Pflanze selbst nun weniger Energie für das Blattwerk benötigt, kommt es zu einem besseren Ernteertrag!

#### 4) Dieses Gemüse können Sie jetzt nachsäen

- ➔ Buschbohnen
- ➔ Herbst- und Winterspinat
- ➔ Möhren
- ➔ Gemüsefenchel
- ➔ Salate (z.B. Zuckerhut, Chinakohl, etc.)
- ➔ Zuckererbsen
- ➔ Kräuter: (Thymian, Oregano, Rosmarin, Kümmel, Petersilie, etc.)



#### Rasenschäden durch Gartenlaubkäfer???

Der Gartenlaubkäfer ist sowohl als Engerling als auch als ausgewachsener Käfer schädlich.

Engerlinge: Nisten sich im Rasen ein und fressen die Rasenwurzeln ab. Dadurch entsteht eine stellenweise gelbe Färbung. An den befallenen Stellen kann der Rasen leicht „wie ein Teppich“ abgezogen werden.



Käfer: Der ausgewachsene Gartenlaubkäfer ernährt sich von den Blättern der Birke, Haselnuss und Eiche sowie von Kirsch- und Rosenblüten.

So erkennen Sie den Gartenlaubkäfer: Die Engerlinge (Larven) der Gartenlaubkäfer sind etwa 15 mm lang und haben einen cremeweißen Körper mit braunem Kopf. Der Erwachsene Käfer ist 7 - 11 mm lang, Kopf und Körper sind metallisch braun gefärbt. Die Käfer sind meist im Mai und Juni aktiv und fressen an Laub und Blüten von Pflanzen.



#### Biologisch bekämpfen mit Nützlingen:

Von Juli bis September empfehlen wir den Einsatz von Nematoden *Heterohabditis bacteriophora*. Die mikroskopisch kleinen Fadenwürmer, bringen die Larve des Gartenlaubkäfers zum Absterben.

- ➔ **Infos & Bestellung von Nematoden H.B. gegen Gartenlaubkäfer.**